



25.10.2021

## ANTRAG

# AUSREICHEND TAUBENSCHLÄGE AM NEUEN HAUPTBAHNHOF

---

### Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

**Bei den Neubaumaßnahmen am Hauptbahnhof soll auf integrierte Taubenschläge in ausreichender Zahl geachtet werden. Der Stadtrat wird angehalten, diesem zur Dezimierung der Taubenpopulation notwendigen Anliegen Nachdruck zu verleihen und im Rahmen seiner möglichen Einflussnahme rechtzeitig entsprechenden Bedarf anzumelden und durchzusetzen.**

### Begründung:

Laut Veterinäramt München leben alleine im Umgriff des Münchner Hauptbahnhofs zwischen 5.000 und 10.000 Tauben. Die aktuell einzige Möglichkeit Tauben im Einklang mit dem Tierschutzgesetz zu dezimieren, sind betreute Taubenschläge nach dem „Augsburger Modell“. Die dafür benötigten Flächen zu finden, bzw. Immobilieneigentümer\*innen, die einem Taubenschlag zustimmen und einen Zugang gewährleisten, ist mehr als schwierig und im Umfeld des Hauptbahnhofs absehbar nicht gesichert.

Die praktikabelste Lösung ist es, Taubenschläge in angemessener Zahl in den Neubauplanungen des HBF direkt zu integrieren, bzw. Plätze zu schaffen, die statisch ausreichen, um einen Taubenschlag nach Fertigstellung tragen zu können, um das Problem dort anzugehen, wo es entsteht.

Die Reduzierung der Taubenpopulation liegt im Interesse der Bahn, der Pächter\*innen von Gewerbeflächen sowie im Interesse Reisender. Der Betrieb von Taubenschlägen nach dem Augsburger Modell (Betreuung/Gesunderhaltung der Tiere, Tausch von Eiern durch Attrappen) muss im Vorfeld gesichert sein.

Taubenschläge können je nach Größe ca. 100-200 Brutpaare beherbergen. Es besteht damit rechnerisch Bedarf an bis zu 30 Taubenschlägen alleine im Umfeld des Hauptbahnhofs. Die Stadt muss im Rahmen ihrer Möglichkeiten der Einflussnahme bei Baumaßnahmen Sorge dafür tragen, dass Taubenschläge eingeplant sind.

Initiative: Arne Brach

**Fraktion Die Grünen / Rosa Liste**

Fraktionssprecher\*innen:

Claudia Lowitz [REDACTED], Arne Brach [REDACTED]

Mitglieder: Paul Bickelbacher, Benoît Blaser, Beppo Brem, Victoria von Groddeck, Andreas Klose, Florian Petrich, Hannelore Rohrbach, Helga Solfrank, Hubert Ströhle, Meike Thyssen, Iris Wagner